



**Funktionendiagramm 2019**



## Funktionendiagramm 2019

Betrifft den Bereich «Tagesschulangebote»																								
<b>Legende:</b> E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)										Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
<b>1. Schülerinnen und Schüler</b>																								
<b>1.1 Schuleintritt und -austritt</b>																								
Einschreibung																								
Späterer Eintritt in den Kindergarten																								
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr																								
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe																								
Vorzeitige Schulentlassung																								
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen																								
<b>1.1.1 Tagesschule; Ein- und Austritte</b>																								
Bedarfsumfrage/Ausschreibung des Angebots																								
Einteilung/Zuweisung zu Tagesschulmodulen																								
Zuweisung Betreuungsfaktor für Kinder mit bes. Betreuungsbedarf																								
Aufnahmebestätigung																								
Genehmigung Abmeldung/vorzeitiger Austritt																								
<b>1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahntscheide</b>																								
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)																								
Zuweisung zu fakultativem Unterricht																								
Dispensation von fakultativem Unterricht																								
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus																								
Zuweisung zur Rhythmik																								
Zuweisung zum Spezialunterricht bei leichten Lern- oder Entwicklungsauffälligkeiten																								
Zuweisung zum Spezialunterricht bei schweren oder komplexen Lern- oder Entwicklungsstörungen																								
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse																								
Zuweisung zur Begabtenförderung																								
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse																								
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen																								
Einheitliche Praxis der Beurteilung																								
Schullaufbahntscheide (inkl. Zuweisung an Sekundarstufe I)																								
Zuweisung zu Schulen der Sekundarstufe II																								
Ausstellen von Beurteilungsberichten																								
Führen der Dokumentenmappe																								

Legende: E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel					V					V				
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E		M		A				Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 a BMV
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E		M		A				A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 b BMV
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres				E		A				M				A: Eltern/EB	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Buchstabe b,c DVBS
<b>1.3 Dispensationen</b>															
Dispensation vom Unterricht						E				M				A: Eltern	Art. 27 Abs. 5 VSG, Art. 8 DVAD
Absenzenkontrolle										V	M				Art. 27 Abs. 2 VSG
<b>1.3.1 Tagesschule; Dispensationen</b>															
Dispensation von vertraglichen Verpflichtungen			V				E							A: Eltern	
Absenzenkontrolle							V					M	M		
<b>1.4 Umgang mit Schwierigkeiten</b>															
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege					V	E			A	M					Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise an SchülerInnen erteilen		E	V	A		A		A	M	M				SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen		E	V	A		A		A	M	M	M				Art. 29 Abs. 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28		E	V	A		A		A	M	M	M			V: Schulsozialarbeit	Art. 28 Abs. 5,6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen						V				V				SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)		E	V	A		A		A	M	M				SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
<b>1.4.1 Tagesschule; Umgang mit Schwierigkeiten</b>															
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege						I	V						V		Art. 29 Abs 1 VSG
Erteilen von Verweisen an Schüler/-innen		E	V	A		I	A			I		M	M		Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen		E	V	A		I	A			I		M	M		Art. 29 Abs 2 VSG
Tagesschulausschluss nach Art. 28 VSG		E	V	A		I	A			I		M	M	V: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 5,6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen						V				M		M	M		Art. 7 Abs. 3 DVAD
<b>2. Pädagogik und Qualität</b>															
<b>2.1 Pädagogik und Qualität</b>															
Strategische Ausrichtung der Schulen		E		A		M		M	M						Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton		E		A		M		M	M						Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule		E		A		M		M	M						
Selbstevaluation der Schule		I		V		M		M	M						Art. 51 Abs. 2d VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests				E		A			M						Art. 35 Abs. 2c VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen				E		A			M						Art. 35 Abs. 2c VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)		I		E		A		M	M						Art. 51 Abs. 2 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungsssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Qualitätsentwicklung umsetzen			V	V	V	V	V			V				
Controlling der Umsetzung		I	V												Art. 51 Abs. 2c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen			E	M	M	M									Art. 89 Abs. 1b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen			E	M	M	M									Art. 59 LAV
Gemeinsame Weiterbildung für die Lehrpersonen des Spezialunterrichts initiieren und durchführen				M	E					M				M: Speziallehrkräfte	Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrpersonen			V	V											Art. 89 Abs. 1a LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Speziallehrpersonen			I			V									Art. 89 Abs. 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts				I						V					Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen				E						A					Art. 64 Abs. 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrpersonen überprüfen			I	V						M					Art. 69 Abs. 1 LAV
Individuelle Weiterbildung der Speziallehrpersonen überprüfen						V				M					Art. 69 Abs. 1 LAV
<b>2.1.1 Tagesschule; Pädagogik und Qualität</b>															
Strategische Ausrichtung		E	A	M	M	I					I	I			Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton		E	V		M										
Pädagogisches und organisatorisches Konzept (Betriebskonzept)		E	A	M	A	I				M	M			Inkl. Hygiene- und Notfallkonzept	Art. 7 Abs. 2-4 TSV
Selbstevaluation		I	I		V						M	M			Art. 51 Abs. 2 VSG; Art. 7 TSV
Entwicklungsschwerpunkte festlegen (Tagesschulprogramm)		E	A	M	A	M					M	M			Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen					V							M	M		Art. 7 TSV
Controlling der Umsetzung			V		M										
Teilnahme an pädagogischen Konferenzen der Schule					M										
Koordination von Themen und Terminen				I	V				I		I	I			
Absprachen Hausaufgaben					I				M	M	M				
Zuweisung Betreuungsfaktor für Kinder mit bes. Betreuungsbedarf				I	I	E								I: Eltern	Art. 5 Abs. 2 TSV
<b>3. Organisation und Administration</b>															
<b>3.1 Grundsätzliches/Behörden/Erlasse</b>															
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	V	A	M	M	M								Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)					V										
Infrastrukturbedarf		E	A	M	M									E: Hauptschulleitung für Beträge bis CHF 5'000.00	
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M	M	M								Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG, Art. 48 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M	M	M								Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Mehrjahrgangsklassen		M	E	A											
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten			E	M	M									E: je nach finanz. und politischer Relevanz	
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A	M	M	M								E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 BMV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M	M	M									
Regelungen über den freiwilligen Schulsport		E	A	M	M	M								M: Schulsportleiter	Art. 47 Abs. 1 VSG
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A	M	M	M								M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung			E	A	M	M									
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.			E	A	M	M									

Legende: E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungsssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit				A		M		M	M					E: Gemeinden
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					V	E									
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während des ordentlichen Schulbetriebs						E			M						Art. 9 Abs. 1 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb des ordentlichen Schulbetriebs														E: Gemeinden	Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1 und 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E		A		M								M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E	V												Art. 60 Abs. 3b 1 VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung					V	E									Art. 59 Abs. 1 VSG, Art. 4 SDV
<b>3.1.1 Tagesschule; Grundsätzliches, Behörden und Erlasse</b>															
Infrastrukturbedarf		E		A			M							E: Hauptschulleitung für Beträge bis CHF 5'000.00	
Schaffung oder Aufhebung von Tagesschulstandorten		E		A		M	M								
Schaffung oder Aufhebung von Modulen		E		A	I	M	A								
Erlass der Hausordnung				E			A								
Erlass der Tagesschulverordnung		E	V	A		I	M								
Regelung der Kooperationen, z.B. mit Vereinen, Musikschule				I		M	E								Art. 14d Abs. 4 VSG
<b>3.2 Unterrichtsangebot</b>															
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells		E		A		M		M	M					Zustimmung ERZ	Art. 46 Abs. 4 VSG
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I		E		A		M		M	M					Zustimmung ERZ	Art. 11 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht		E		A		M		M	M					Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien ERZ	Art. 47 Abs. 1b VSG
Einführung oder Aufhebung freiwilliger Schulsport		E		A		M		M	M					E: je nach Ausgabenkompetenz	
Ausschreibungen Fakultativunterricht Oberstufe				E	V	A		M	M						
Ausschreibungen Fakultativunterricht KG und Prim				E	V	A		M	M						
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.				I		E				A	A				
<b>3.3 Schulzeiten</b>															
Ferienordnung (Sportwoche)		E		A											Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule				E		A	A	A	M						
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen				E		A									
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A									Art. 11a Abs. 5 VSG
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären		E		A											AHB 12 4.1, 5. Abschnitt, LP 95
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A		M	M						Art. 8 Abs.4 VSG, AHB 13-15 4.3 LP 95
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E		A		M	M						
Erstellen der Stundenpläne				I		E		M	M		M				Art. 89 Abs. 1d LAV
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht				I		M		E	I		M				Art. 89 Abs. 1d LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	<b>3.3.1 Tagesschule; Öffnungszeiten, Ferienangebote</b>														
Bestimmen Öffnungszeiten vor Ferien und Feiertagen				E			A			I		I	I		
Bestimmen Öffnungszeiten bei Ausnahmen Blockzeiten (unterrichtsfreie Halbtage)				E			A			I		I	I		
Ferieninseln (Betreuungsangebote in den Ferien)		E		A			A								
<b>3.4 Klasse</b>															
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse						I		I		V	M				
<b>3.5 Administration</b>															
Unterstützung des Verbandsrates in Rechtsfragen			M												
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V										Art. 33 VSG
Führen der Schulstatistiken					V										
Führen der Spezialunterrichtsstatistiken								V							
Überprüfung Unterrichtsdokumentation						V									
Aktendokumentation (insbesondere Beurteilungsberichte)						V									Art. 13 DVBS
Datenschutz und Datensicherung						V									Art. 73 VSG
<b>3.6 Tagesschule; Administration und Rechnungstellung</b>															
Unterstützung des Verbandsrates in Rechtsfragen			M												
Entscheide Elterngebühren		E	V											Bei tieferen Ansätzen	Art. 10ff TSV; insb. Art. 17 TSV
Führen der Belegungsstatistik (Betreuungsstunden, Anzahl Kinder)				I	M	V					M	M			
Bestellung «Anzahl Mittagessen» bei Caterer						V									
Datenschutz und Datensicherung						V									
Erheben Einkommen und Vermögen der Eltern			V												
Rechnungstellung			V												
Kontrolle und Durchsetzen der Zahlungspflicht			V												
Bestätigen der korrekten Abrechnung und Revision gegenüber Kanton			V												Art. 9 TSV
<b>4. Personal</b>															
<b>4.1 Personelles</b>															
Anstellung Hauptschulleitung (Einstellung, Entlassung, etc.)		E				M	M	M							Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung Standortleitung + Leitung IBEM (Einstellung, Entlassung, etc.)		E		A											
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrpersonen				E		A									
Anstellung der Lehrpersonen (Einstellung, Entlassung, etc.)				E	V	A									Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)				E	V	A					M				Art. 92 LAV, Anhang 4 Ziff 3.6 LAV
Anstellung Mitarbeitende Schulleitungssekretariat				E		M									
Stellenplan		E		A										Anhang I Personalreglement 2019	
Anstellung Stellvertretungen für mehr als einen Monat				E		A									Art. 89 Abs. 1d LAV; Art. 3, Abs. 1 LADV
Anstellung Stellvertretungen für bis zu einem Monat						E									Art. 89 Abs. 1d LAV; Art. 3, Abs. 2 LADV

Legende: E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten						E		E			M			
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte				I		E		E			M				Art. 89 Abs. 1d LAV, Anhang 4 Abs. 3.6 LAV
Hospitation				E		I					V				AHB 12 4.1 5.Absatz LP 95
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)						E		E			A				Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung				E		A		A	M						
Pensenplanung		E		A		A		A			M			gem. Pensenbewilligung SI	
Pensenfestlegung und -meldungen				E		A		A							Art. 89 Abs. 1d LAV
Bezahlte Kurzzurube						E									Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube				E		E								bis zu 5 Arbeitstagen ist E bei der SL; über 5 Tage ist E bei Hauptschulleitung	Art. 51 LAV
Unterrichtsbesuche						V									
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch Lehrpersonen				E		M					I			Siehe Leitfaden: <a href="http://www.erez.be.ch/mag-volksschule">www.erez.be.ch/mag-volksschule</a>	
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch Verbandspersonal		E		A										Anhang I Personalreglement 2019	
Mitarbeitergespräche Hauptschulleitung		V													Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Standortleitung und Leitung IBEM				V											Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrpersonen						V									Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Leitung Tagesschule				V											Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule							V								Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulleitungssekretariat				V		M									Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Speziallehrkräfte								V							Art. 63 Abs. 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen														V: Stelle, die MAG führt	
Verweise														E: Anstellungsbehörde	
<b>4.1 Tagesschule; Personal</b>															
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren														siehe Personalreglement 2019	
Anstellung der Tagesschulleitung		E		A		M									
Anstellung des päd. und nicht päd. Betreuungspersonals				I	V		E								
Personalführung							V								
Sicherstellung Betreuung bei Abwesenheiten							E								
Zuteilung von Gruppen							E					M	M		
Bezahlte Kurzzurube														E: Anstellungsbehörde, Stellvertretung intern regeln	
Unbezahlte Urlaube														E: Anstellungsbehörde	
Mitarbeitergespräch mit Leitung Tagesschulangebote				V											
Mitarbeitergespräche mit Personal Tagesschulangebote							V								
Austellen von Arbeitszeugnissen														V: Stelle, die MAG führt	
Verweise an Personal														E: Anstellungsbehörde	

Legende: E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungsssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	<b>5. Information und Kommunikation</b>														
<b>5.1 Information/Kommunikation</b>															
Kommunikationskonzept der Schule		E		A		M		M						stufengerechte Kommunikation nach	
Vertretung der Schule nach Aussen														Kommunikationskonzept SuE	
Informationsmanagement im Krisenfall															
Elterninformationen (Standort)		I	I	I		V									Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen (Klasse)						I				V	I				Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen				V											
Kontakte mit anderen Schulen				V											
Kontakte mit abgebenden Schulen						V									
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen				V	V		V		V	V					
Jahresbericht Schule untere Emme		E	V	M											
<b>5.2 Tagesschule; Information und Kommunikation</b>															
Kommunikationskonzept		E		A		M								Stufengerechte Kommunikation nach	
Öffentlichkeitsarbeit														Kommunikationskonzept	
Informationsmanagement im Krisenfall														Nach Krisenkonzept	
Elterninformationen über Betrieb und besondere Anlässe		I		I		I	E								Art. 31 Abs. 1, 2, 3 VSG
Kontakte/Networking							V								
Kontakte mit Betreuungsangeboten Vorschulbereich							V								
Einblick in den Tagesschulalltag verschaffen							V								
<b>6. Finanzen</b>															
Budgetierungsprozess		E	A	V	A		M	M	M						
Inventarführung					V										

### Abkürzungen

KG = Kindergarten  
EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern  
KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst  
ERZ = Erziehungsdirektion des Kantons Bern  
GEF = Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern  
ALBA = Alters- und Behindertenamt  
VSG = Volksschulgesetz  
TSV = Tagesschulverordnung

VSV = Volksschulverordnung  
LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte  
LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte  
BMV = Verordnung über die besonderen Massnahmen in der Volksschule  
DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahntscheide in der Volksschule  
DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule  
LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

LP 95 = Lehrplan Volksschule 1995  
AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 95  
OgV = Organisationsverordnung der Gemeinde  
SDV = Verordnung über den schulärztlichen Dienst



<b>Legende:</b> E = Entscheid A = Antrag (jeweils an die zuständige nächsthöhere Instanz) V = Vollzug (Ausführungsverantwortung) M = Mitwirkung (Mitarbeit / Beratung) I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Abgeordnetenversammlung	Verbandsrat	Geschäftsstelle	Hauptschulleitung	Schulleitungsssekretariat	Standortleitung	Leitung Tagesschulangebote	Leitung IBEM	Lehrerkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

Dieses «Funktionendiagramm 2019» wurde am 18. September 2019 als Verordnung gemäss Organisationsreglement für den Schulverband untere Emme und Artikel 39 Absatz 3 sowie Artikel 40 Absatz 4 Organisationsverordnung 2016 erlassen und tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Es hebt alle ihm widersprechenden Vorschriften, insbesondere das «Funktionendiagramm 2015», auf.



Astrid Strahm  
Präsidentin des Verbandsrates



Tobias Schmid  
Geschäftsführer

**Publikation/Auflage**

Der Erlass des «Funktionendiagramms 2019» wurde im Amtsanzeiger Nr. 39 vom 26.09.2019 publiziert und ist vom 26.09.2019 bis 28.10.2019 in den Verbandsgemeinden aufgelegt worden. Es sind dagegen innert 30 Tagen keine Beschwerden eingereicht worden.

3427 Utzenstorf, 30. Oktober 2019



Tobias Schmid  
Geschäftsführer